



Überwintern des Motorrades

Der Winter steht bereits vor der Tür, und manch einer wird sich Gedanken machen zum Thema Überwinterung seines Motorrades. Dabei gilt es insbesondere den Themen wie Tankfüllung, Reifendruck sowie der richtigen Batteriepflege Beachtung zu schenken.

Tankfüllung

Metalltanks vor dem „Einwintern“ voll tanken, denn diese können von innen durch niedergeschlagene Feuchtigkeit korrodieren. Bei Kunststofftanks spielt dies keine Rolle.

Reifendruck

Um die Reifen und die Federelemente nicht über Monate andauernd zu belasten empfiehlt es sich das Motorrad über Winter auf den Hauptständer zu stellen und die Räder zu entlasten. Falls dies nicht möglich ist, empfiehlt es sich, den Luftdruck um 0.2 bis 0.3 Bar zu erhöhen. Zum Vermeiden eines Standplattens genügt das gelegentliche Hin- und Herbewegen des Motorrades auch auf kleinster Fläche.

Batterie

Wenn Ihr Motorrad über einen längeren Zeitraum stillgelegt wird, sinkt die Ladespannung der Batterie. Wo man früher die Batterie mühsam ausbaute, um sie dann vor dem Saisonstart aufzuladen, gibt es heutzutage hervorragende Ladungsspannungserhaltungsgeräte, die zumeist an die eingebaute Batterie angeschlossen werden können – wenn eine Steckdose in der Nähe ist.

Es empfiehlt sich, von Zeit zu Zeit ein Ladegerät anzuschliessen (bei uns erhältlich).

Unser Service

Sie haben zu Hause keinen Platz oder möchten alle notwendigen Wintervorbereitungen in unsere Hände legen? Sie können Ihr Motorrad bei uns vorbeibringen oder wir holen es gratis von November bis Februar bei Ihnen ab. Die Überwinterung kostet Fr. 30.-/Monat. Auf Wunsch erledigen wir auch den Winterservice, damit Ihr Fahrzeug im Frühling startklar ist.